

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 03.04.2008

Ort: Hage

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 14. LAG-Sitzung
4. Wahl des LAG-Vorstands
5. Sachstandsbericht
6. Erläuterung der Fördermöglichkeiten durch GLL Aurich
7. Beschlussfassung über Projektanträge
8. Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu nicht-investiven Projekten
9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Top 1: Begrüßung

Der stellvertretende LAG-Vorsitzende, Herr Kenke, eröffnet die 15. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste der heutigen Sitzung. Es weist darauf hin, dass es sich um eine besondere Sitzung, nämlich sowohl um die 15. Sitzung seit Bestehen der LAG als auch um die konstituierende Sitzung in der neuen Leader-Förderperiode handelt. Herr Kenke entschuldigt Herrn Schnieder, der krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann und richtet gleichwohl die besten Grüße von Herrn Schnieder aus.

Herr Kenke bedankt sich besonders bei Herrn Samtgemeindebürgermeister Trännapp für die Bereitstellung des Sitzungssaales und für die Bewirtung.

Herr Trännapp begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und stellt mit einigen Worten die Samtgemeinde Hage, wichtige durchgeführte Projekte und seine Erwartungen an die neue Förderperiode vor. Er bringt seine Freude zum Ausdruck, jetzt mit dem ganzen Samtgemeindegebiet zur Leader-Förderkulisse der Nordseemarschen zu gehören.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen ist und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon

mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 15. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 12 Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der stv. Vorsitzende stellt darauf hin die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Anwesende und fehlende Mitglieder können der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste entnommen werden.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der 13. LAG-Sitzung

Das Protokoll der 14. Sitzung der LAG Nordseemarschen wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Top 4: Wahl des LAG-Vorstands

Herr Sope verweist auf die Geschäftsordnung (§ 8), wonach der Vorstand der LAG Nordseemarschen aus einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden und einem zweiten stellvertretenden Vorsitzenden besteht und von der LAG per Beschluss gewählt wird. Herr Sope erlaubt sich, in seiner Funktion als Regionalmanager den bisherigen Vorstand

Vorsitzender: Herr Schnieder, LK Friesland

Erster stv. Vorsitzender: Herr Kenke, LK Aurich

Zweiter stv. Vorsitzender: Herr Scherf, LK Wittmund

erneut zur Wahl vorzuschlagen. Er verweist darauf, dass Herr Schnieder sich auch in Abwesenheit der heutigen Wiederwahl stellt. Auch die Herren Kenke und Scherf erklären ihre Bereitschaft, im Falle der Wiederwahl erneut dem LAG-Vorstand angehören zu wollen.

Der Vorstand wird darauf hin wie vorstehend aufgeführt einstimmig von der LAG Nordseemarschen gewählt.

Top 5: Sachstandsbericht

Mit Blick auf die Umsetzung von Leader auf Landesebene in Niedersachsen berichtet Herr Sope von der konstituierenden Sitzung des Leader-Lenkungsausschusses am 25.02.2008. Er freut sich darüber, dass Herr Schröer (Leiter der Wirtschaftsförderung beim Landkreis Leer und Vorsitzender der LAGen Fehnggebiet und W.E.R.O. Deutschland) erneut zum Lenkungsausschussvorsitzenden auf Landesebene gewählt wurde, womit die Region Ost-Friesland ein gutes Sprachrohr im Leader-Prozess habe.

Ferner verweist Herr Sope darauf, dass nunmehr Leader-Projekte auf den Weg gebracht werden können. Im Zuständigkeitsbereich der Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) liegen alle wesentlichen Informationen zur Beurteilung der Förderfähigkeit von Leader-Projekten der ländlichen Entwicklung vor. Für die vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) betreuten Handlungsfelder soll im April 2008 eine Klärung mit dem Nds. Umweltministerium zum Verfahren bei Leader im Bereich der Natur- und Landschaftsentwicklung erfolgen, so dass auch über diesen Ansatz zeitnah Leaderprojekte umgesetzt werden können. Herr Sope verweist in diesem Zusammenhang auf die mit der Einladung verschickte Übersicht zu möglichen Förderinhalten und Ansprechpartnern.

Mit Blick auf das Kontingent der LAG Nordseemarschen (Übersicht wurde mit der Einladung versandt) ist es zur Vermeidung eines Mittelverfalles zwingend erforderlich, bereits in diesem Jahr Zuschussmittel in Höhe von rd. 160.000 EUR für Leader-Projekte zu verausgaben. Folglich ist es notwendig, zeitnah neue Leader-Projekte zu gestalten, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden können.

Herr Sope verweist hinsichtlich zukünftiger Projekte darauf, dass gleichwohl bei allen LAG-Entscheidungen über Projektanträge die Projektauswahlkriterien aus dem REK Nordseemarschen zu beachten sind. Nur wenn mindestens die Kriterien 1-5 erfüllt sind, kann ein Projekt über Leader Nordseemarschen gefördert werden. Die LAG berücksichtigt dies bei ihren Entscheidungen über Projektanträge. Im Umlaufverfahren (§ 13 der Geschäftsordnung) ist dazu ein Projektbewertungsbogen auszufüllen. Der Entwurf findet die Zustimmung der LAG, Änderungswünsche bestehen nicht. Der Entwurf des Bewertungsbogens und die Beschreibung der Projektauswahlkriterien wurden mit der Einladung versandt.

Herr Sope erklärt ferner, dass die Internetseite der LAG Nordseemarschen derzeit überarbeitet wird. Es soll in Kürze eine überarbeitete und barrierefreie Seite freigeschaltet werden.

Top 6: Erläuterung der Fördermöglichkeiten durch GLL Aurich

Herr Kenke bedankt sich bei Herrn Steinfelder (GLL Aurich) für die Unterstützung und erteilt ihm sodann das Wort. Herr Steinfelder erläutert eingehend die Fördermöglichkeiten für Leader-Projekte im Zuständigkeitsbereich der GLL Aurich.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Top 7: Beschlussfassung über Projektanträge

a) Regionalmanagement LAG Nordseemarschen

Herr Sope erläutert den Antrag, der den LAG-Mitgliedern mit Schreiben vom 27.03.2008 zugesandt wurde. Die LAG fasst darauf hin unter Berücksichtigung der Projektauswahlkriterien einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1) Das Regionalmanagement für die LAG Nordseemarschen wird –wie bereits in § 1 der Geschäftsordnung verankert- beim Landkreis Aurich als Träger angesiedelt. Organisatorisch wird das Regionalmanagement in die dortige Wirtschaftsförderung eingebunden.
- 2) Das Projekt Regionalmanagement wird wie mit Datum vom 17.03.2008 vom Landkreis Aurich beantragt angenommen.

b) Steganlage am Großen Meer

Herr Dieken von der Gemeinde Südbrookmerland stellt das Projekt den LAG-Mitgliedern vor und beantwortet diesbezügliche Fragen zu Projektinhalten.

Nach intensiver Beratung und Diskussion wird der Projektantrag in der Fassung vom 27.03.2008 unter Berücksichtigung der Projektauswahlkriterien einstimmig mit folgenden Bedingungen/Bestimmungen von der LAG verabschiedet:

- 1) Ein barrierefreier Zugang der Steganlage ist zu gewährleisten.
- 2) Auf eine Verwendung von Tropenholz ist zu verzichten, wenn und soweit eine andere Konstruktion (z. B. Stahl mit Holzauflage) ebenso gut einsetzbar ist. Eine Verwendung von Tropenholz kommt nur in Frage, wenn eine Notwendigkeit für einzelne Gewerke aufgrund von speziellen Anforderungen vorliegt und gegenüber GLL Aurich begründet werden kann.
- 3) Kostenänderungen, die aufgrund der Bedingungen zu 1) und 2) erforderlich sind, werden mit diesem Beschluss nach Maßgabe der Kostenprüfung durch GLL Aurich pauschal akzeptiert. Ein neuer oder ergänzender LAG-Beschluss ist nicht erforderlich.

Top 8: Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu nicht-investiven Projekten

Herr Sope berichtet der LAG, dass ihm von Herrn Reuter die Idee unterbreitet wurde, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit den Möglichkeiten zur Gestaltung von nach Leader förderfähigen nicht-investiven Projekten befasst. Herr Reuter erläutert seinen Vorschlag. Nachdem der Vorschlag die breite Zustimmung in der LAG gefunden hat, melden Herr Reuter, Herr Wonneberger, Herr Hinrichs (Agenda Wittmund), Herr Meyer zum Felde, Frau Steffens, Frau Hobbie, Frau Harms und Herr Albowitz ihr Interesse an einer Mitwirkung in der Arbeitsgruppe an. Zudem werden auch Frau Janßen und Herr Borkenstein, die heute nicht an der Sitzung teilnehmen, eingeladen. Die Einladung wird über Herrn Sope erfolgen; nach Möglichkeit soll auch ein(e) Vertreter(in) der GLL Aurich an den Sitzungen teilnehmen. Herr Sope wird auch die anderen Regionalmanager der Leaderregionen in Ostfriesland und der Wesermarsch informieren und bei Interesse einladen.

Als Termin für die erste Arbeitskreissitzung wird der 11.06.08, 15.00 Uhr, Kreishaus Aurich festgehalten.

Top 9: Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Herr Kenke erteilt das Wort an Herrn Steinfelder. Herr Steinfelder bittet die LAG Nordseemarschen um zustimmende Kenntnisnahme einiger Ausführungen zur Bedeutung des ländlichen Wegebbaus in der Region Nordseemarschen. Dazu verteilt er eine Tischvorlage.

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Steinfelder entscheidet die LAG aufgrund der Bedeutung des ländlichen Wegebbaus einstimmig per Beschluss, diese Ausführungen als Konkretisierung des REK Nordseemarschen anzunehmen! Die Tischvorlage ist diesem Protokoll nochmals als Anlage beigefügt.

Herr Kenke schließt darauf hin die Sitzung, bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern und wünscht einen guten Heimweg!

Aurich, 10.04.2008



Kenke (stv. Vorsitzender)



Sope (Protokollführer)